

# Die Club-Anleihe

**Beitrag von „Threadstarter“ vom 10. Dezember 2009, 14:18**

ah etz, die Fremdfinanzierung



---

**Beitrag von „dsv“ vom 10. Dezember 2009, 14:20**

Zitat von Pelzig, Erwin

Leih' mir a Mark!

---

**Beitrag von „hattrick“ vom 10. Dezember 2009, 14:20**

Is wohl doch net so ganz finanziert? 😊

---

**Beitrag von „Sergio Z“ vom 10. Dezember 2009, 14:25**

Viel zu riskant! Da kaufe ich mir lieber nen Clubroller <https://www.fcn-fan-shop.de/shop/shop.php?&open14=1&open43=1&open53=1&open54=1&open137=1&artikelid=2034&back=>



---

**Beitrag von „matzelinho“ vom 10. Dezember 2009, 14:27**

Eine vernünftige Lösung, bevor jetzt wieder ganz tief in die Schatulle gelangt wird und wir am Ende wieder dastehen wie zu Schmelzers Zeiten. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich drei-, viertausend Mitglieder finden, die für 500,- Euro die Anleihe zeichnen, was bei dem Zinssatz gar nicht mal unlukrativ ist. Damit wäre das Gebäude schon zum guten Teil finanziert. Auch wenn jetzt wieder die Schwarzmalen auf den Plan treten, das ist finde ich ein ganz gutes Zeichen vom Verein und eine Lösung, die vielen Sachzwängen gerecht wird.

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 10. Dezember 2009, 14:30**

fanverarsche.jpg  
fanverarsche.jpg unknown

Gerne auch als [Schmuck-Urkunde für den Eigenbedarf](#), Rahmen bitte selber kaufen. 😊

---

### **Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 10. Dezember 2009, 14:35**

Zitat von hattrick

Is wohl doch net so ganz finanziert? 😊

Oder man zweigt aus den geplanten Summen ein paar Euros ab um wieder in die Mannschaft investieren zu können.

Ich finde die Anleihe net schlecht und werde auch zeichnen.

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 10. Dezember 2009, 14:37**

Zitat von Maddin\_FCN

Oder man zweigt aus den geplanten Summen ein paar Euros ab um wieder in die Mannschaft investieren zu können.

Ich finde die Anleihe net schlecht und werde auch zeichnen.

Idee ist sicherlich net verkehrt. Nur denkt man da zuerst etwas negativer beim Glubb! 🤔👉

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 14:38**

Und wenn der Glubb in 6 Jahren pleite ist? 🤔

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 10. Dezember 2009, 14:41**

Zitat von Karbbfm

Und wenn der Glubb in 6 Jahren pleite ist? 🤔

Sitzt das Präsidium am Strand und lässt es sich gut gehn. 😎

---

### **Beitrag von „matzelinho“ vom 10. Dezember 2009, 14:43**

Zitat von Karbbfm

Und wenn der Glubb in 6 Jahren pleite ist? 🤔

Das wird hier recht ausführlich diskutiert:

[http://www.ariva.de/Tivoli\\_Anl...Aachen\\_6\\_pro\\_Jahr\\_t351576](http://www.ariva.de/Tivoli_Anl...Aachen_6_pro_Jahr_t351576)

---

### **Beitrag von „Zaphod“ vom 10. Dezember 2009, 14:52**

ich bin erstmal dafür zunächst das Zahngold der oben abgebildeten Koryphäen zu pfänden

---

### **Beitrag von „Düsseldorfer“ vom 10. Dezember 2009, 14:53**

Auf die Anleihe kaufe ich mir sofort CDS-Kontrakte.

Die werden schon nächstes Jahr durch die Decke gehen, wenn wir nur noch in der 2. Liga spielen.

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 10. Dezember 2009, 14:57**

Zitat von matzelinho

Das wird hier recht ausführlich diskutiert:

[http://www.ariva.de/Tivoli\\_Anl...Aachen\\_6\\_pro\\_Jahr\\_t351576](http://www.ariva.de/Tivoli_Anl...Aachen_6_pro_Jahr_t351576)

Das wird sicher auch hier diskutiert. Einige Anstöße gefällig:

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/6145-die-club-anleihe/>

#### Zitat von Zeichnungsantrag

Ich bestätige hiermit, dass ich Kenntnis von der Veröffentlichung des Wertpapierprospektes zur 6% Anleihe von 2010 mit Laufzeit bis 2016, in dem Chancen und Risiken einer Investition in die Schuldverschreibungen des 1. FCN detailliert dargestellt sind...

#### Zitat von Prospekt

Der Emittent ist wirtschaftlich vom sportlichen Erfolg der Lizenzspielermannschaft abhängig. Ein Abstieg aus der Bundesliga könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Emittenten zur Folge haben.

Alles sehr ausführlich [hier](#) dargestellt.

Nach dem Pokalsieg wäre ich sicher (wider jeglicher Vernunft) schwach geworden, und vielleicht wäre sogar das in die Hose gegangen (siehe Folgejahre und Bilanzen).

In der jetzigen Situation??? :shock: Und dann in sechs Jahren: 🚫

*(ich wusste nie, wofür dieser Wand-Smilie sein soll, jetzt weiß ich es endlich 😊 )*

---

#### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 15:12**

Danke für Infos. Da kann ich ja bloss noch sagen: Finger weg! Ist ja ein echtes Zockerpapier. 🍷

Je höher der Zinssatz, desto größer das Risiko.

Und das alles noch unter dem Gesichtspunkt, wie abhängig der Herausgeber vom sportlichen Erfolg der Mannschaft ist. Und nach sportlichem Erfolg sieht es derzeit eher weniger aus.  
:shock:

---

### Beitrag von „terrorhamster“ vom 10. Dezember 2009, 15:39

Zitat von Der Clubberer

Alles sehr ausführlich [hier](#) dargestellt.

Nach dem Pokalsieg wäre ich sicher (wider jeglicher Vernunft) schwach geworden, und vielleicht wäre sogar das in die Hose gegangen (siehe Folgejahre und Bilanzen).

In der jetzigen Situation??? :shock: Und dann in sechs Jahren: 🏠

*(ich wusste nie, wofür dieser Wand-Smilie sein soll, jetzt weiß ich es endlich 😊 )*

Alles anzeigen

Gut dass du keinen Käse verzapfst. Selbstverständlich ist der Emittent wirtschaftlich vom sportlichen Erfolg der Lizenzspielermannschaft abhängig! Es handelt sich um einen Fußballverein! Das dürfte einem auch klar sein, selbst wenn man diesen Text nicht liest! Der FCN ist wirtschaftlich abhängig vom sportlichen Erfolg, genauso wie jedes andere Unternehmen bei dem du Wertpapiere zeichnen kannst vom Erfolg wirtschaftlich abhängig ist.

Das bedeutet ja nicht, dass du - im Fall einer Zeichnung - durch einen möglichen Abstieg plötzlich nur noch mit 3 % Zinsen rechnen kannst. Aber hauptsach was gsacht...

---

**Beitrag von „Many“ vom 10. Dezember 2009, 15:39**

... solange schäfer-bader-oenning da sind werde ich keinen einzigen euro investieren...

..komisch... jetzt kommen sie damit... vielleicht wollen sie von den immer lauter werdenden "haut ab rufen ablenken...

---

**Beitrag von „USK Schäuble“ vom 10. Dezember 2009, 15:50**

un-glaub-lich.

"die finanzierung is gesichert."

trotzdem hol ich mir so an zettl. man gönnt sich ja sonst nix. 🗣️ määääh, sacht des schaf, des treue.

---

**Beitrag von „Raeler“ vom 10. Dezember 2009, 15:56**

hab ich da irgend etwas falsch in Erinnerung, oder hieß es nach dem letzten Abstieg nicht, dass ein Teil des Projektes auf Eis gelegt wurde?

---

**Beitrag von „Kanapee“ vom 10. Dezember 2009, 15:59**

Zitat von Karbbfm

Und wenn der Glubb in 6 Jahren pleite ist? 🤖

In sechs Jahren ist der Glubb doch steinreich. Läuft 2015 nicht die Erbpacht für den Valznerweiher aus und das Gelände gehört dann dem Verein oder habe ich das falsch verstanden? Da kommt dann ein riesengroßer Posten auf der Aktivseite, denn man wunderbar mit neuen Verbindlichkeiten auf der Passivseite ausgleichen kann.

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 16:02**

@ terrorhamster:

Ach nedd? In dem Prospekt steht zum Thema "Risiken" eindeutig, dass der potenzielle Anleger sein angelegtes Geld teilweise oder sogar ganz verlieren kann und die Zinszahlungen nicht garantiert sind. Zumindest interpretiere ich den Text so.

---

### **Beitrag von „terrorhamster“ vom 10. Dezember 2009, 16:04**

Zitat von Karbbfm

@ terrorhamster:

Ach nedd? In dem Prospekt steht zum Thema "Risiken" eindeutig, dass der potenzielle Anleger sein angelegtes Geld teilweise oder sogar ganz verlieren kann und die Zinszahlungen nicht garantiert sind. Zumindest interpretiere ich den Text so.

Ja, wenn der Glubb pleite geht! Aber das geht dir bei jeder anderen Geld-Anlage genauso.

---

### **Beitrag von „Chaos“ vom 10. Dezember 2009, 16:24**

Langsam ist es wie in der Politik. Auf der Hauptversammlung wurde den Mitgliedern das Blaue vom Himmel versprochen: "Die Finanzierung ist gesichert!" Unter einer gesicherten Finanzierung verstehe ich, der ich nun wahrlich kein Finanzexperte bin, allerdings etwas anderes. Die grundsätzliche Idee ist gut, aufgrund der dreisten Lügen sehe ich aber überhaupt nicht ein einen Hunderter zu investieren.

---

### **Beitrag von „Raeler“ vom 10. Dezember 2009, 16:26**

Weiß scheinbar auch keiner weiter, schade.

---

### **Beitrag von „Many“ vom 10. Dezember 2009, 16:26**

woy--- gelogen

bader--- sowieso gelogen

schäfer--- auch gelogen (oder hat ers einfach vergessen?) 🤔

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 10. Dezember 2009, 16:28**

Zitat von Chaos

Langsam ist es wie in der Politik. Auf der Hauptversammlung wurde den Mitgliedern das Blaue vom Himmel versprochen: "Die Finanzierung ist gesichert!" Unter einer gesicherten Finanzierung verstehe ich, der ich nun wahrlich kein Finanzexperte bin, allerdings etwas anderes. Die grundsätzliche Idee ist gut, aufgrund der dreisten Lügen sehe ich aber überhaupt nicht ein einen Hunderter zu investieren.

:hoch:

Zitat von Many

..komisch... jetzt kommen sie damit... vielleicht wollen sie von den immer lauter werdenden "**haut ab**" rufen ablenken...

Gehen Sie ruhig davon aus, dass die Vorbereitungen einige Monate in Anspruch genommen haben. Der Termin nach den beiden dummen Niederlagen dürfte wohl nicht gefallen haben.

Aber klar ist jetzt wohl, warum die Presse nach den Entgleisungen von Montag und Dienstag gestern und heute die Füße so still gehalten hat... 😊

@terrorhamster:

Dieses Papier wäre bei (fast) jedem Verein spekulativ. Bei uns ist es hochspekulativ. Lies Dir die 78 Seiten mal genau durch.

Zitat

**Die Schuldverschreibungen sind nicht besichert.**

**Frage an die Bankexperten: Sehe ich das richtig, dass die Zinsen nicht verzinst werden.**

**Das heißt, dass der Effektivzins gerade mal bei 5,26 % liegt?**

---

**Beitrag von „Sergio Z“ vom 10. Dezember 2009, 16:29**

Naja, die Frage ist halt zum einen ob der Bau wirklich nicht vollzogen wird wenn sich am Ende nur 10 Hanserler so eine Anleihe rauslassen, oder ob dieses Modell von Anfang an mit eingeplant war (der Club hat's ja nicht erfunden).

---

## Beitrag von „Many“ vom 10. Dezember 2009, 16:29

Zitat von Raeler

hab ich da irgend etwas falsch in Erinnerung, oder hieß es nach dem letzten Abstieg nicht, dass ein Teil des Projektes auf Eis gelegt wurde?

bei der jhv sangen uns die pappnasen vor : "die finanzierung ist gesichert"

---

## Beitrag von „DieClubbkatz“ vom 10. Dezember 2009, 16:30

Mir fehlen die Worte und das kommt nicht oft vor.

Lügen wohin das Auge reicht.

Lieber würde ich das Geld zum Fenster rausschmeissen als es diesen Versagern in den Rachen zu schmeissen!!!

Da hab ich immer gedacht, sie haben das verschwundene Geld für das Funktionsgebäude auf die Seite geschafft, aber jetzt ist das Gebäude ja auch noch nicht finanziert. 

### **Weg mit diesem Präsidium. Die größten Versager der Bundesliga.**

Es wird immer offensichtlicher warum M.A. Roth zurück getreten ist. Ich möchte nicht wissen, welche Leichen da noch im Keller liegen.

Macht endlich die Augen auf.... die verarschen uns wie wir noch nie verarscht wurden.

Mir ist im Moment furchtbar schlecht!!!!!!

---

### **Beitrag von „USK Schäuble“ vom 10. Dezember 2009, 16:32**

ach komm. gibts wirklich einen hier, der den zirkus scho länger verfolgt und jetzt erstaunt is?



---

### **Beitrag von „Many“ vom 10. Dezember 2009, 16:33**

...seit schmelzer die größten pfeiffen, die jemals am ruder waren...

---

### **Beitrag von „Raeler“ vom 10. Dezember 2009, 16:38**

Zitat von Many

bei der jhv sangen uns die pappnasen vor : "die finanzierung ist gesichert"

Woraus ich dann eiskalt folgere, dass die Finanzierung mit diesen Anleihen gesichert werden soll.

Weil wenn mich nicht alles täuscht, dann hieß es zuerst, dass wir uns durch den Abstieg einen Teil der Gebäude nicht mehr leisten können und jetzt das?!

---

### **Beitrag von „DieClubbkatz“ vom 10. Dezember 2009, 16:41**

Zitat von USK Schäuble

ach komm. gibts wirklich einen hier, der den zirkus scho länger verfolgt und jetzt erstaunt is? 😊

Erstaunt nicht Schäuble, aber geschockt über soviel Skrupellosigkeit. 😞

---

### **Beitrag von „Many“ vom 10. Dezember 2009, 16:43**

.. ich hoffe nur, dass ich bei der nächsten jhv nicht wieder einer der einsamen bin, wenn ich diesen pappnasen meine stimme verweigere..

---

### **Beitrag von „eintakter“ vom 10. Dezember 2009, 16:47**

Zitat von DieClubbkatz

Erstaunt nicht Schäuble, aber geschockt über soviel Skrupellosigkeit. :cry

stimmt, damit schießen sie den vogel ab hinsichtlich unwahrheiten und mitgliederverarschung! man hat ja doch noch gehofft daß ein teil der kohle in dieses projekt fließt ... tja, satz mit X... interessant wüßte wenn wir a) doch geld im winter investieren (wäre zwar sinnvoll aber unwahrscheinlich) oder b) noch weitere leichen im keller auftauchen (gell herr woy, a paar bunte charts präsentieren dann geht des scho 🚫 ) und dann absteigen.

im schlimmsten falle einer insolvenz ist die anleihe nämlich ersatzlos verfallen, das sollte auch dem treuesten klar sein. dann gibts niente, nada, nichts!

---

### **Beitrag von „Vortex Surfer“ vom 10. Dezember 2009, 16:48**

Wenn sie schlau sind, machen sie es wie der FC Köln: Anleihe schön gestaltet und gerahmt zum An-die-Wand-Hängen mit Zinsscheinen zum Abschneiden und Einlösen bei der Bank. Würde sicher einige geben, die die Anleihe intakt lassen wollen, was die Zinskosten drücken würde.

Siehe auch:

[Diskussion über Köln-Anleihe](#)

---

### **Beitrag von „docfred“ vom 10. Dezember 2009, 16:49**

Na hier ist ja wieder die gesamte finanzexpertise versammelt 😎

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 10. Dezember 2009, 17:02**

Zitat von docfred

Na hier ist ja wieder die gesamte finanzexpertise versammelt 😎

Wenn Du Dich besser auskennst. [Weiter oben](#) habe ich eine Frage gestellt. Liege ich mit dieser Effektivzinsberechnung richtig?

---

### **Beitrag von „Thrawn“ vom 10. Dezember 2009, 17:27**

Normalerweise werden bei Anleihen die Zinsen jährlich oder 1/2jährlich ausgezahlt. => Kein Zinseszinsseffekt

Ist auch bei Bundesschatzbriefen so.

Interessant ist bei dem Papier die Kursentwicklung während der Laufzeit.

Siehe Heckler und Koch

[http://anleihen.onvista.de/snapshot.html?ID\\_INSTRUMENT=11267738&PERIOD=5&ID\\_NOTATION=16911940](http://anleihen.onvista.de/snapshot.html?ID_INSTRUMENT=11267738&PERIOD=5&ID_NOTATION=16911940)

Kann also durchaus einen günstigeren Einstieg geben.

PS Ich bisher zu faul die FCN Broschüre zu lesen

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 10. Dezember 2009, 18:00**

sind das lügenbarone 😊

dennoch, rein zum spass mach ich da mal mit, 2 Brodwerschtweggla Zinsen im Jahr.....was willst mehr an Schmerzensgeld.

Hallelulja, der Glubb haut immer noch einen raus 🍷

6 mios wollen die holen :shock::shock::shock:

---

### **Beitrag von „BogY“ vom 10. Dezember 2009, 18:15**

Zitat von jofcn

6 mios wollen die holen :shock::shock::shock:

wo steht denn, dass sich die Finanzierung einzig auf diese Anleihe stützt?

---

### **Beitrag von „stc“ vom 10. Dezember 2009, 18:16**

ich hol' mir auch so was, aber nur, dass woy und schäfer am ende nicht bei mir vor der tür stehen und sagen, dass es an mir gelegen hat, wenn das ding nicht gebaut wird.

außerdem weiß, dass geld aus meiner privatschatulle keine mit lügentabellen fristierte schönrechnerei ist, sondern bissfest. und das brauchen wir ganz dringend 😊

und noch ein grund: der verein hat mir doch mit der dauerkarte schon sooooo ein schönes geldgeschenk gemacht. da kann ich jetzt nicht bei der besten idee der letzten 100 jahre die hände in den schoß legen.

meine güte, was bin ich froh wenn woy endlich aus dem verein und der marketing gmbh raus ist. gerne auch in handschellen vom letzten arbeitstag abgeholt...

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 10. Dezember 2009, 18:28**

Zitat von Bogy

wo steht denn, dass sich die Finanzierung einzig auf diese Anleihe stützt?

das is mir wurscht. was aber da steht im Antrag ist, dass der Glubb im Fall der Fälle 2016 6 Mios zurückzahlen oder umschulden muss....und die sind nicht bei den 5, die jetzt schon da sind!! Soderla, und dann lass mal 3 Jahre 2.Liga ins Land ziehen, dann kansst es dir ausrechnen

---

## **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 18:43**

Also ich werde auf jeden Fall nicht dazu beitragen, den Verein auf diese Art der "auf Pump"-Finanzierung in weitere finanzielle Nöte zu stürzen.

Zum einen ist mir das Risiko zu groß, eine Anleihe auf einen Fußballverein zu zeichnen (relativ risikolos wäre das lediglich bei dem einen unaussprechlichen Verein aus Nordösterreich), zum anderen sage ich nur Schächter(oder Schechter-)-Anleihe von S 04. Warum haben die jetzt soviele Mios Schulden? Weil sie sich mittels dieser Anleihe Geld gepumpt haben, welches dann verpulvert wurde.

Und was beim Glubb passieren würde, wenn man ihm plötzlich frisches Geld in die Hand drückt, vermute ich einfach mal: es würde - man glaubt es kaum - EBENFALLS VERPULVERT, weil man zwar mit diesem Geld den Bau finanzieren würde, gleichzeitig aber - auf Wolke 7 schwebend - die eine oder andere Million wieder in Spieler mit null Perspektive oder in großzügige Gehälter für abgehalfterte Stars stecken würde - ohne schon jetzt daran zu denken, dass man die ANGELEIHTEN Millionen ja auch wieder zurück zahlen muss.

Deshalb: kein frisches Geld für Bader und Woy, welches sie wieder aus dem Fenster schmeissen können. 🤔

---

## **Beitrag von „Maddin“ vom 10. Dezember 2009, 18:45**

Also da lege ich lieber bei Moskau Inkasso Ltd. an, bevor ich denen auch nur einen Cent gebe. 😊

---

## **Beitrag von „Gorbi“ vom 10. Dezember 2009, 18:48**

Nachfolgend findet sich eine Zusammenfassung der Risikofaktoren, die die Fähigkeit des 1. FCN, seinen Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen nachzukommen, nachteilig beeinflussen könnten:

Zusammenfassung der Risiken in Bezug auf den Emittenten

- Der Emittent ist wirtschaftlich vom sportlichen Erfolg der Lizenzspielermannschaft abhängig. **Ein Abstieg aus der Bundesliga könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Emittenten zur Folge haben.**
- Der Emittent könnte nicht in der Lage sein, die noch in der Saison 2009/2010 notwendigen Transfererlöse zu erzielen oder gezwungen sein, Schlüsselspieler zu verkaufen.
- Der Emittent könnte wegen der Nichterfüllung von Lizenzkriterien oder mit der Lizenzerteilung verbundener Auflagen keine Lizenz zur Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesliga und der 2. Bundesliga erhalten bzw. diese entzogen bekommen und damit zwangsweise in die 3. Liga absteigen.
- Der Emittent könnte aufgrund weiterer im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens der DFL zu erfüllender Kriterien in der Verfolgung seiner wirtschaftlichen Interessen weiter eingeschränkt werden.
- Der Ausfall eines Vertragspartners oder geringere Einnahmen aus der zentralen Vermarktung der Medienrechte für die Bundesliga und 2. Bundesliga in künftigen Rechteperioden könnte zu einem deutlichen Absinken der Einnahmen des Emittenten führen. 🙄 **Man bedenke SKY macht zur Zeit Riesen Verluste und man munkelt hinter den Kulissen das auch der Nachfolger von Premiere früher oder später einpacken muss**

- Der mögliche Wegfall oder die Modifikation der zentralen Vermarktung der Übertragungsrechte durch die DFL könnte zu einem deutlichen Rückgang der Vermarktungsfähigkeit und des Erlöspotenzials der Bundesliga und 2. Bundesliga als Ganzes und/oder der erzielbaren Einnahmen des Emittenten führen.
- Eine geänderte Zuteilung der von der DFL erzielten Erlöse aus der zentralen Vermarktung der Medienrechte für die Bundesliga und 2. Bundesliga könnte zu sinkenden Einnahmen beim Emittenten führen.
- Der Emittent könnte gezwungen sein, höhere Ablösesummen und Spielergehälter zu zahlen als ursprünglich geplant bzw. nicht mehr imstande sein, eine angemessene Ablösesumme für seine Lizenzspieler zu erzielen.
- Der Ausfall von Sponsoren bzw. die Nichtverfügbarkeit des easyCredit-Stadions könnten zu deutlich geringeren Einnahmen des Emittenten und ggf. sogar zum Entzug der Bundesliga-Lizenz bzw. zu einer Lizenzerteilung unter Auflagen führen.
- Die Einnahmen des Emittenten könnten wegen einer allgemeinen Abnahme der Popularität des Fußballsports sinken.  
Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen, wie z. B. die sich fortsetzende Wirtschaftskrise, könnten die Vermarktungsfähigkeit und das Erlöspotenzial der Bundesliga und 2. Bundesliga als Ganzes sowie die Einnahmesituation des Emittenten im Einzelnen negativ beeinflussen.
- **Die durch die Finanzkrise bewirkte Zurückhaltung der Banken bei der Kreditvergabe sowie Zinsschwankungen könnten die Refinanzierung des Emittenten erschweren bzw. die zu leistenden Ausgaben zur Tilgung von Zinsen erhöhen.** 😊👉 **Es ist wohl noch nichts 100 %Fix Finanziert!**

· Der Emittent ist im besonderen Maße auf die Qualität und den Verbleib der Personen in Schlüsselfunktionen angewiesen. 🤖 heißt das jetzt den Bader und den Ö haben wir bis 2016 an der Backe 🐸

· Eine Sportinvalidität von Leistungsträgern der Lizenzspielermannschaft würde zu einem außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf beim Emittenten führen.

---

### **Beitrag von „clubic“ vom 10. Dezember 2009, 18:56**

Das ist doch ne schöne Auflistung an Dingen, die im letzten Jahr falsch gemacht wurden...

---

### **Beitrag von „Häfferla“ vom 10. Dezember 2009, 19:03**

Zitat von Gorbi

· Der Emittent könnte nicht in der Lage sein, die noch in der Saison 2009/2010 notwendigen Transfererlöse zu erzielen oder gezwungen sein, Schlüsselspieler zu verkaufen.

Ein wirklich interessanter Punkt. Wie haben wir eigentlich die Lizenz erhalten?  
Auf Seite 11 steht es noch ausführlicher:

Zitat von 1.FCN\_Prospekt

Der Emittent ist [hier steht tatsächlich "ist" und nicht "könnte sein"] aufgrund seiner gegenwärtigen bilanziellen Überschuldung gezwungen, noch in der Saison 2009/2010 nennenswerte Transfererträge zu generieren und seinen Personalaufwand deutlich zu reduzieren. Sollte der Emittent dazu nicht in der Lage sein, könnte dies

erheblich  
nachteilige Auswirkungen auf die Liquiditätssituation des Emittenten haben. Die  
Notwendigkeit,  
noch in der Saison 2009/2010 aus Transfererlösen wesentliche Einnahmen erzielen zu  
müssen,  
könnte des Weiteren auch den Verkauf von Schlüsselspielern notwendig machen, was  
sich  
erheblich negativ auf die sportliche Leistungsfähigkeit des Emittenten auswirken und  
zu  
einem Abstieg aus der Bundesliga führen könnte.

Alles anzeigen

---

### **Beitrag von „Gorbi“ vom 10. Dezember 2009, 19:10**

Häfferla das ist mir auch aufgefallen!

Man könnte das so interpretieren das der Verein Auflagen zu Erfüllen hat, um die Lizenz zu bekommen! Das würde auch die Transferpolitik von unseren Verein erklären!

Ehrlich ich denke wir sind Wirtschaftlich ziemlich am Ende.....

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 10. Dezember 2009, 19:13**

Zitat von Gorbi

Ehrlich ich denke wir sind Wirtschaftlich ziemlich am Ende.....

Ich glaube sogar, dass wir schon einen entscheidenden Schritt weiter sind.

*(Sorry, anders als mit Sarkasmus sind die Fehler dieser Laiendarsteller nicht zu ertragen.)*

---

### **Beitrag von „Häfferla“ vom 10. Dezember 2009, 19:18**

Zitat von Gorbi

Häfferla das ist mir auch aufgefallen!

Man könnte das so interpretieren das der Verein Auflagen zu Erfüllen hat, um die Lizenz zu bekommen! Das würde auch die Transferpolitik von unseren Verein erklären!

Ehrlich ich denke wir sind Wirtschaftlich ziemlich am Ende.....

Scheint so. Letztes Jahr ist man mit den Auflagen noch recht offen umgegangen (10 Mio. Transferplus, wenn ich mich recht erinnere).

Dieses Jahr wird hingegen eine Scharade abgezogen, dass einem kotzübel wird.

Wenn Oenning mit der Mannschaft nicht die Kurve kriegt, sieht's wohl zappenduster aus.

---

### **Beitrag von „clubbaer“ vom 10. Dezember 2009, 19:33**

Zitat von Gorbi

Nachfolgend findet sich eine Zusammenfassung der Risikofaktoren, die die Fähigkeit des 1. FCN, seinen Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen nachzukommen, nachteilig beeinflussen könnten:

Zusammenfassung der Risiken in Bezug auf den Emittenten

· Der Emittent ist wirtschaftlich vom sportlichen Erfolg der Lizenzspielermannschaft abhängig.

**Ein Abstieg aus der Bundesliga könnte erheblich nachteilige Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Emittenten zur Folge haben.**

- Der Emittent könnte nicht in der Lage sein, die noch in der Saison 2009/2010 notwendigen Transfererlöse zu erzielen oder gezwungen sein, Schlüsselspieler zu verkaufen.
- Der Emittent könnte wegen der Nichterfüllung von Lizenzkriterien oder mit der Lizenzerteilung verbundener Auflagen keine Lizenz zur Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesliga und der 2. Bundesliga erhalten bzw. diese entzogen bekommen und damit zwangsweise in die 3. Liga absteigen.
- Der Emittent könnte aufgrund weiterer im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens der DFL zu erfüllender Kriterien in der Verfolgung seiner wirtschaftlichen Interessen weiter eingeschränkt werden.
- Der Ausfall eines Vertragspartners oder geringere Einnahmen aus der zentralen Vermarktung der Medienrechte für die Bundesliga und 2. Bundesliga in künftigen Rechteperioden könnte zu einem deutlichen Absinken der Einnahmen des Emittenten führen. 🙄 **Man bedenke SKY macht zur Zeit Riesen Verluste und man munkelt hinter den Kulissen das auch der Nachfolger von Premiere früher oder später einpacken muss**
- Der mögliche Wegfall oder die Modifikation der zentralen Vermarktung der Übertragungsrechte durch die DFL könnte zu einem deutlichen Rückgang der Vermarktungsfähigkeit und des Erlöspotenzials der Bundesliga und 2. Bundesliga als Ganzes und/oder der erzielbaren Einnahmen des Emittenten führen.
- Eine geänderte Zuteilung der von der DFL erzielten Erlöse aus der zentralen Vermarktung der Medienrechte für die Bundesliga und 2. Bundesliga könnte zu sinkenden Einnahmen

beim  
Emittenten führen.

· Der Emittent könnte gezwungen sein, höhere Ablösesummen und Spielergehälter zu zahlen als ursprünglich geplant bzw. nicht mehr imstande sein, eine angemessene Ablösesumme für seine Lizenzspieler zu erzielen.

· Der Ausfall von Sponsoren bzw. die Nichtverfügbarkeit des easyCredit-Stadions könnten zu deutlich geringeren Einnahmen des Emittenten und ggf. sogar zum Entzug der Bundesliga-Lizenz bzw. zu einer Lizenzerteilung unter Auflagen führen.

· Die Einnahmen des Emittenten könnten wegen einer allgemeinen Abnahme der Popularität des Fußballsports sinken. Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen, wie z. B. die sich fortsetzende Wirtschaftskrise, könnten die Vermarktungsfähigkeit und das Erlöspotenzial der Bundesliga und 2. Bundesliga als Ganzes sowie die Einnahmesituation des Emittenten im Einzelnen negativ beeinflussen.

· **Die durch die Finanzkrise bewirkte Zurückhaltung der Banken bei der Kreditvergabe sowie Zinsschwankungen könnten die Refinanzierung des Emittenten erschweren bzw. die zu leistenden Ausgaben zur Tilgung von Zinsen erhöhen.** 😞👉 **Es ist wohl noch nichts 100 %Fix Finanziert!**

· Der Emittent ist im besonderen Maße auf die Qualität und den Verbleib der Personen in

Schlüsselfunktionen angewiesen. 🤖 heißt das jetzt den Bader und den Ö haben wir bis 2016 an der Backe 🍷

- Eine Sportinvalidität von Leistungsträgern der Lizenzspielermannschaft würde zu einem außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf beim Emittenten führen.

Alles anzeigen

ein typischer beipackzettel. der auflistet was alles sein könnte ohne zwang erfüllt zu werden es soll ja leute geben die dann lieber ihr medikament nicht schlucken 🍷

---

### Beitrag von „Weggla“ vom 10. Dezember 2009, 19:41

Zitat von clubbaer

ein typischer beipackzettel. der auflistet was alles sein könnte ohne zwang erfüllt zu werden es soll ja leute geben die dann lieber ihr medikament nicht schlucken 🍷

Unsere Vereinsführung arbeitet ja schon mit Hochdruck daran, dass mindestens 50 Prozent der im "Beipackzettel" genannten Risiken noch in dieser Saison eintreten. Oder hab ich was falsch verstanden und es handelt sich bei dem Schriftstück in Wahrheit um den kommenden 5-Jahres-Plan des FCN? 😎

---

### Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 19:45

@ clubbaerchen:

Dann würde ich Dir raten, Dein Medikament, welches da Club-Anleihe heisst, brav einzunehmen. Ich würde Dir sogar empfehlen, eine Großpackung (mehrere Anleihen) bei Apotheker Schäfer abzunehmen.

Aber bitte über die Nebenwirkungen dann nicht jammern.



---

### **Beitrag von „Spencer“ vom 10. Dezember 2009, 20:05**

Ich finde das eine sehr gute Idee, sich auf diesem Wege Geld zu beschaffen!!  
Wesentlich besser für den Glubb sich über private Investoren Geld zu beschaffen als bei der Bank einen Kredit im zweistelligen Prozentbereich aufzunehmen - mal ganz abgesehen davon, dass man sich durch diese Möglichkeit nicht in die Abhängigkeit einer Bank begibt. Das ist genauso entscheidend wie der Zinssatz.

In jedem Emissionsprospekt müssen alle möglichen Eventualitäten aufgeführt sein! Natürlich ist da auch ein gewisses Risiko mit dabei, wie bei jeder Schuldverschreibung.

Ich hoffe für diejenigen, die dies soooo extrem kritisch sehen, dass sie noch nie den Beipackzettel von Aspirin oder Hustensaft gelesen haben, denn dann werden sie es wohl nie wieder nehmen. Auch da müssen alle Eventualitäten aufgeführt sein.

Im Endeffekt muss jeder wissen ob er zeichnet oder nicht, vom Gedanken her finde ich es sehr gut!!

---

### **Beitrag von „Maximal“ vom 10. Dezember 2009, 20:12**

Leider haben doch alle Clubfans ihr Geld bei VR Sparcard angelegt, weil dort die Zinsen mit dem sportlichen Erfolg des FCNs steigen.



Was mich interessiert: kann ich die Anleihe handeln?  
Und wer hat den Zins festgelegt?  
(Siemens-, Daimler-,... anleihen sind viel höher verzinst)

Ob das Ding von einem seriösen Anlageberater empfohlen wird?

---

### Beitrag von „chris700“ vom 10. Dezember 2009, 20:17

Zitat von Karbbfm

@ clubbaerchen:

Dann würde ich Dir raten, Dein Medikament, welches da Club-Anleihe heisst, brav einzunehmen. Ich würde Dir sogar empfehlen, eine Großpackung (mehrere Anleihen) bei Apotheker Schäfer abzunehmen.

Aber bitte über die Nebenwirkungen dann nicht jammern.



Alles anzeigen

die Medizin muss bötter schmecken, sonst nützt se nichts...bömmel lässt gruessen

---

### Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 20:27

Wenn der 1. FC Nürnberg ein wirtschaftlich top-geführter Verein und darüber hinaus sportlich nur halbwegs erfolgreich wäre, spräche überhaupt nichts gegen diese Art der Finanzierung eines Bauprojekts.

Die Betonung liegt hier allerdings auf WÄRE. Natürlich muss jeder selbst für sich entscheiden, ob er dieses Angebot annimmt und die damit verbundenen Risiken eingeht. Ist wie bei Sportwetten oder beim Lotto: ich muss ja nicht spielen, aber wenn ich nicht gewinne, ist mein Einsatz halt weg.

Hier geht es aber um ein paar Euros mehr als das Kleingeld für Lotto. Und wenn ich den Beipackzettel (die Risikoaufstellung) lese und weiss, um welchen Verein es sich dabei handelt - einen, der noch im Sommer von einer schwarzen "Null" sprach und den Anhängern nur wenige Monate später 6 Millionen Miese auf der JHV präsentiert hat - wäre ich extrem vorsichtig ausgerechnet diesen Deal zu zeichnen.

Ich möchte ja auch keinen davon abhalten, sein sauer Erspartes den Lügenbaronen im Präsidium anzuvertrauen. Aber davor warnen darf man hoffentlich schon. Ich höre jetzt schon des (Fan)Volkes Zorn, sollte sich diese Form der Geldanlage (für die Einen) und der Finanzierung (für die Anderen) eines Tages als Rohrkrepierer erweisen und eingelegtes Kapital ganz oder teilweise verloren sein.

---

## Beitrag von „Spencer“ vom 10. Dezember 2009, 20:29

Zitat von Der Clubberer

**Frage an die Bankexperten: Sehe ich das richtig, dass die Zinsen nicht verzinst werden.**

**Das heißt, dass der Effektivzins gerade mal bei 5,26 % liegt?**

Richtig, Zinsen werden jährlich zum 01.04 ausgeschüttet, somit findet kein Zinseszinsseffekt statt.

Verzinsung ist aber trotzdem 6,0 %, denn Zinsen werden jährlich und auf dem Nennbetrag berechnet - Nennbetrag sind 100%.

Bei 10.000,- € Anlage jährlich 600,- € Zinsen.

(Außer Du würdest Dir ne Urkunde ausstellen lassen, da fallen 7,50 € Kosten lt. Emissionsprospekt an)

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 20:36**

Nicht weil ich das Ding kaufen möchte, nur zu meiner Info:

was ist mit Depotgebühren?

---

### **Beitrag von „docfred“ vom 10. Dezember 2009, 20:42**

Wenn die ganzen Finanzexperten hier mal nen Aktienremissionsprospekt lesen trifft sie vermutlich der Schlag 😏

---

### **Beitrag von „Spencer“ vom 10. Dezember 2009, 20:43**

Zitat von Maximal

Leider haben doch alle Clubfans Ihr Geld bei VR-Sparcard angelegt, weil dort die Zinsen mit dem sportlichen Erfolg des FCNs steigen. 

Was mich interessiert: kann ich die Anleihe handeln?  
Und wer hat den Zins festgelegt?

(Siemens-, Daimler-,... anleihen sind viel höher verzinst)

Ob das Ding von einem seriösen Anlageberater empfohlen wird?

Das kommt wohl drauf an, ob der Anlageberater Glubbfan ist oder nicht! 🏠

Bei einer Schuldverschreibung eines Sportvereins sollte der emotionale Aspekt auch nicht ausser acht gelassen werden der mit reinspielt, denn wie Du richtig sagst, es gibt Schuldverschreibungen die jährlich den gleichen Zinsertrag abwerfen aber wesentlich kürzere Laufzeiten haben.

Aber würdest Du für 90 Minuten Präsentation der Firma Siemens oder Daimler an einem freien Wochenende bei Wind und Wetter quer durch Deutschland folgen und Du obendrein zu 90 % schon weißt, es wird bestimmt ne Grottenpräsentation?? 😊

---

## Beitrag von „Maximal“ vom 10. Dezember 2009, 20:44

Zitat von Der Clubberer

Frage an die Bankexperten: Sehe ich das richtig, dass die Zinsen nicht verzinst werden. Das heißt, dass der Effektivzins gerade mal bei 5,26 % liegt?

Bin jetzt kein Bankexperte. Aber wenn man rechnet:

Endbeträge:

$100€ * 1,06^6 = 142€$  (also mit Zinsenzins, wie beim Sparbuch)

$100€ + 100*0,06*6 = 136€$  (d.h. Du bekommst jährlich die 6€ und steckst sie immer ins Kopfkissen)

wenn man jetzt weiterrechnet:

$$100€ * 1,0x^6 = 136€$$

umgestellt:

$$1,0x^6 = 1,36$$

$$x = 5,2583... \%$$

D.h. wenn Du das Geld nicht nochmals anlegst, bekommst Du damit Deine angesprochenen 5,26%

Nutzt Du diese 6€ für eine Sparanlage mit jährlicher Einzahlung, dann steigt der %-satz natürlich.

Hoffe Frage beantwortet.

---

### **Beitrag von „Manni\_der\_Libero“ vom 10. Dezember 2009, 20:44**

da lohnt sich lieber eine Überweisung an Hypo Real Estate / IKB oder Lehman Brothers 

Chance-Risiko-Verhältnis von der Anleihe ist für den Arsch

Steuern, Gebühren, Inflation :hintern:

---

### **Beitrag von „USK Schäuble“ vom 10. Dezember 2009, 20:46**

hei ihr kniefiesler. der glubb braucht an speck, also raus mit die wign.

und wenns in die Hosn geht, is doch net schlimm. zum 200jährigen Jubiläum kriegst für den Zettel mindestens des 100fache vom Nennwert beim eBay.

Dass ihr immer alles hinterfragen müsst...schlimm, ihr "sogenannten" "fans".

Bader Befehl, und wir folgen! määh!

Und zu Abwechslung, ohne Ironie: Ich hab scho für soviel Kees mei Kohle verplempert, da kommts auf an Hunni aa nimmer drauf an. Ich hol mir so an Zettel. So.

---

### Beitrag von „Maximal“ vom 10. Dezember 2009, 20:47

Zitat von Spencer

Das kommt wohl drauf an, ob der Anlageberater Glubbfan ist oder nicht! 🇩🇪

Bei einer Schuldverschreibung eines Sportvereins sollte der emotionale Aspekt auch nicht ausser Acht gelassen werden der mit reinspielt, denn wie Du richtig sagst, es gibt Schuldverschreibungen die jährlich den gleichen Zinsertrag abwerfen aber wesentlich kürzere Laufzeiten haben.

Aber würdest Du für 90 Minuten Präsentation der Firma Siemens oder Daimler an einem freien Wochenende bei Wind und Wetter quer durch Deutschland folgen und Du obendrein zu 90 % schon weißt, es wird bestimmt ne Grottenpräsentation?? 🤔

Sport ist Sport und Geld ist Geld.

Aber Du hast recht. Es ist wohl eher emotional zu sehen.

Eine Daimlerurkunde würde ich mir nicht aufhängen. 🤔

Außerdem kommt noch der Name auf ne Tafel 🤔

## **Beitrag von „Maximal“ vom 10. Dezember 2009, 20:59**

Zitat von Karbbfm

Nicht weil ich das Ding kaufen möchte, nur zu meiner Info:

was ist mit Depotgebühren?

Im Prospekt S.25 wird genannt, dass Depotgebühren bei der Verzinsung nicht berücksichtigt sind und damit wahrscheinlich noch zu tragen wären.

D.h. hier müssen nochmals alle Gebühren, etc. berücksichtigt werden.

---

## **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 21:15**

Danke, wahrscheinlich kommt da auch noch eine Abschlussgebühr dazu, die ebenfalls bei der Verzinsung nicht berücksichtigt wurde.

Wäre für den FCN und alle Interessierten viel besser, sie würden anstatt Anleihen sogenannte "Bausteine" zu 100 €, 200 € und 500 € in den Fan-Shops verkaufen, was mit einer Spende vergleichbar wäre. Das hätte nur Vorteile:

- a) für den Club: er nimmt einfach die Kohle und braucht nichts zurückzahlen.
- b) für den Fan: er weiss von vorneherein, dass sein Geld weg ist und er auch keine Zinsen bekommt, aber er hat für einen guten Zweck gespendet.

So wurden z. B. in den 70`ern Neubauten von Sportanlagen incl. Vereinsheimen und Sportgaststätten mitfinanziert.

Aber sagt das bloss nicht dem Woy!



---

### Beitrag von „jofcn“ vom 10. Dezember 2009, 21:16

Geld und Liebe sollte man ja eigtl. immer strikt trennen 😊

---

### Beitrag von „Maximal“ vom 10. Dezember 2009, 21:28

Zitat von Karbbfm

Danke, wahrscheinlich kommt da auch noch eine Abschlussgebühr dazu, die ebenfalls bei der Verzinsung nicht berücksichtigt wurde.

Wäre für den FCN und alle Interessierten viel besser, sie würden anstatt Anleihen sogenannte "Bausteine" zu 100 €, 200 € und 500 € in den Fan-Shops verkaufen, was mit einer Spende vergleichbar wäre. Das hätte nur Vorteile:

- a) für den Club: er nimmt einfach die Kohle und braucht nichts zurückzahlen.
- b) für den Fan: er weiss von vorneherein, dass sein Geld weg ist und er auch keine Zinsen bekommt, aber er hat für einen guten Zweck gespendet.

So wurden z. B. in den 70`ern Neubauten von Sportanlagen incl. Vereinsheimen und Sportgaststätten mitfinanziert.

Aber sagt das bloss nicht dem Woy!



Alles anzeigen

Hätte sogar noch den Vorteil, dass man die Spende steuerlich absetzen kann.

Ach halt Ausgaben zur Belustigung des Vorstands, Managers und Trainers fallen nicht unter das Gemeinwohl und damit nicht steuerlich anrechenbar. 🤔

---

### Beitrag von „Spencer“ vom 10. Dezember 2009, 21:29

Zitat von Karbbfm

b) für den Fan: er weiss von vorneherein, dass sein Geld weg ist und er auch keine Zinsen bekommt, aber er hat für einen guten Zweck gespendet.

Karbbfm wir machen nen Deal:

Du gibst mir Deine ganze Kohle, dann kannst Dir auch sicher sein dass die weg ist bevor Du sie der Bank gibst und Gefahr läufst, Zinsen zu erhalten!! Und für nen guten Zweck war das bei mir dann ganz, ganz sicher! 🤝👍

---

### Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 22:54

Zitat von Spencer

Karbbfm wir machen nen Deal:

Du gibst mir Deine ganze Kohle, dann kannst Dir auch sicher sein dass die weg ist bevor Du sie der Bank gibst und Gefahr läufst, Zinsen zu erhalten!! Und für nen guten Zweck war das bei mir dann ganz, ganz sicher! 🤝👍

Schei\*\*, ich wollte Dich gerade anbetteln ob Du mir nicht 200 Euronen spendieren könntest, damit ich nicht mit meinen eigenen paar Kröten spekulieren muss. Und Du kannst sicher sein, Dein Geld ist bei mir gut aufgehoben. Von den Zinsen - sollte es denn jemals welche geben - spendiere ich Dir ein paar Bier. Und sollte es doch ersatzlos weg sein wegen s.o. haben wir alle

beide nichts davon. \*griiiiins\*

---

### **Beitrag von „docfred“ vom 10. Dezember 2009, 22:57**

Ja, das sind die echten Fans. Sonst herumholzen wie Sau, alles mögliche und jeden kritisieren, aufspielen und andere herunterputzen.

Aber dann überwiegend nicht mal Mitglied im Verein sein (man erinnere sich an die Debatte zur JHV .... ZETER!MORDIO!DAMUSSMANWASTUN! - Seid ihr überhaupt Mitglied? - Öhm.Alsowenndusfragst.Nealsoeigentlich.Nein) oder ihm wenigstens 100 Euro für das neue Leistungszentrum leihen wollen. Von Spenden ist ja nicht mal die Rede.

Eigentlich beschämend. Aber die Experten und Fußballfachverständige werden es wissen 😏

---

### **Beitrag von „KillerDriller“ vom 10. Dezember 2009, 23:13**

Reichts denn nicht, wenn man Eintrittskarten kauft, Trikots, Fanartikel, das komische ClubTV usw. usw.?

Dass man hier jetzt gleich wieder zu Rundumschlag gegen allen Nichtmitglieder ausholt, oder Leute die ihre mühsam erarbeiteten Kröten nicht in Anleihen investieren wollen finde ich überflüssig.

Aber seien wir doch mal ehrlich: Wie viele von uns haben wirklich ein fundiertes Wissen zur Club-Anleihe bzw. Anleihen etc. an sich?

Ich muss ehrlich sagen: Ich nicht.

BWL und Finanzwesen sind nicht gerade mein Steckenpferd.

Sehr schade, wenn man die Verdienstmöglichkeiten in dieser Sparte so sieht! 🤔

Ich habe aber Verständnis, wenn der "normale" Fan skeptisch wird wenn die Worte Finanzen und Club in einem Satz fallen. 😊

Also alle mal wieder abregen hier.

---

### **Beitrag von „Steuergott“ vom 10. Dezember 2009, 23:22**

Raffiniert,

1. der Club gibt eine Anleihe heraus,
2. kann die - wegen des sportlichen Mißerfolgs - aber in 6 Jahren nicht zurückzahlen, weil
3. die Superversager Bader, Oenning, Schäfer und Woy (wie Middelhoff bei Karstadt) die ganze Knete verjubelt haben,
4. wird dann pleite und
5. vom SoFFin aufgefangen, weil der Club "systemisch" ist.

Die BayernLB hat gerade erst 6 Mrd. Euro bei der Hypo Alpe Adria versenkt, da kann doch der gemeine Clubfan mal eben 500 Euro beim Club versenken...Ist doch ein Klax, den Versagern noch Geld hinterher zu werfen, damit am Ende nur noch Oenninglinge beim Club das Sagen haben...

Also bevor ich dem Club mit den derzeitigen unfähigen Funktionären Geld gebe, da kaufe ich mir noch eher eine Argentinische Staatsanleihe...da weiß ich wenigstens, dass mit meinem Geld, das ich nicht mehr sehe, Menschen in Argentinien glücklich geworden sind.

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 10. Dezember 2009, 23:44**

Pro KillerDriller, anti docfred.

Und ganz ohne Ironie, Smileys, hintsinnigen Formulierungen etc:

Eine Anleihe ist immer ein Risikogeschäft. Besonders bei einem Fußballverein, bei dem der sportliche Erfolg mehr als alle anderen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit hat. Und damit insbesondere beim 1. FC Nürnberg.

Ja, ich habe mir erlaubt zu hinterfragen, ob es für mich als Fan einen Sinn macht, in dieses Papier zu investieren um damit auch dem Glubb zu helfen - und bin für mich zu dem Entschluß gekommen, es nicht zu tun.

Dass nun allerdings seitens eines Moderators wieder die "Guter Fan - Schlechter Fan"-Keule herausgeholt wird, finde ich hier absolut unpassend. Nein, ich bin nicht Vereinsmitglied, trage mein Geld aber auch so zum 1. FC Nürnberg. Und das seit mehr als 30 Jahren.

Wer also auf diesen Zug aufspringen will, kann das doch tun. Wer skeptisch ist, sollte es besser lassen. Wie ich. Es kann ja wohl nicht sein, dass hier durch die Blume zu lesen ist, wer dieses Ding nicht zeichnet, ist kein guter Clubfan und unterstützt seinen Verein nicht.

Und WENN (muss ja nicht sein, kann aber) es schiefgeht, will keiner etwas gewusst haben. Insbesondere der Moderator nicht, der durch seine Worte zum Ausdruck bringt, dass man - um ein guter Clubfan zu sein - zunächst Mitglied im Verein sein müsste, bevor man seine Meinung äussert. Und jeder gute Clubfan unterstützt natürlich seinen Verein, indem er ein finanzielles Risiko in Kauf nimmt.

Danke, aber dann bin ich lieber ein schlechter Clubfan und unterstütze den Club weiterhin konventionell mit Stadionbesuchen, Fan-Artikel-Kauf etc.

---

### **Beitrag von „USK Schäuble“ vom 10. Dezember 2009, 23:59**

scho allein des entsetzen im umfeld, wennst erzählst, du gibst dem glubb geld...unbezahlbar!



ka atomtrikot brauch ich net, 2 räsch weniger, die leber dankts. dann is der hunni scho drin.

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 11. Dezember 2009, 00:08**

Zitat von USK Schäuble

scho allein des entsetzen im umfeld, wennst erzählst, du gibst dem glubb geld...unbezahlbar! 😊

🙄🙄🙄🙄 Herr Scäuble, bitte mehr davon!!! Ich halts ned aus....

---

### **Beitrag von „Sickobilly“ vom 11. Dezember 2009, 00:44**

capitalism\_1221219626\_crop\_500x400.jpg

---

### **Beitrag von „USK Schäuble“ vom 11. Dezember 2009, 00:55**

wo wolltest da grad hin?

---

### **Beitrag von „Sickobilly“ vom 11. Dezember 2009, 01:35**

ja aber wiest siehst ham se mich nicht durchgelassen die penner

---

## Beitrag von „clubbaer“ vom 11. Dezember 2009, 05:39

Zitat von Karbbfm

Pro KillerDriller, anti docfred.

Und ganz ohne Ironie, Smileys, hintersinnigen Formulierungen etc:

Eine Anleihe ist immer ein Risikogeschäft. Besonders bei einem Fußballverein, bei dem der sportliche Erfolg mehr als alle anderen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit hat. Und damit insbesondere beim 1. FC Nürnberg.

Ja, ich habe mir erlaubt zu hinterfragen, ob es für mich als Fan einen Sinn macht, in dieses Papier zu investieren um damit auch dem Glubb zu helfen - und bin für mich zu dem Entschluß gekommen, es nicht zu tun.

Dass nun allerdings seitens eines Moderators wieder die "Guter Fan - Schlechter Fan"-Keule herausgeholt wird, finde ich hier absolut unpassend. Nein, ich bin nicht Vereinsmitglied, **trage mein Geld aber auch so zum 1. FC Nürnberg. Und das seit mehr als 30 Jahren.**

Wer also auf diesen Zug aufspringen will, kann das doch tun. Wer skeptisch ist, sollte es besser lassen. Wie ich. Es kann ja wohl nicht sein, dass hier durch die Blume zu lesen ist, wer dieses Ding nicht zeichnet, ist kein guter Clubfan und unterstützt seinen Verein nicht.

Und WENN (muss ja nicht sein, kann aber) es schiefgeht, will keiner etwas gewusst haben. Insbesondere der Moderator nicht, der durch seine Worte zum Ausdruck bringt, dass man - um ein guter Clubfan zu sein - zunächst Mitglied im Verein sein müsste, bevor man seine Meinung äussert. Und jeder gute Clubfan unterstützt natürlich seinen Verein, indem er ein finanzielles Risiko in Kauf nimmt.

Danke, aber dann bin ich lieber ein schlechter Clubfan und unterstütze den Club weiterhin konventionell mit Stadienbesuchen, Fan-Artikel-Kauf etc.

Alles anzeigen

das ist nichts anderes als wenn man sein geld 30 jahre für eine biermarke ausgibt, wenns getrunken ist besteht keine weitere verpflichtung für die brauerei auf zusätzliche leistung

man geht zum clubb, bezahlt seinen eintritt, konsumiert das spiel und fertig

da bleibt kein weiterer anspruch oder gar der erwerb eines anteils geschweige denn mitspracherecht

darüber reden ja, mitreden nein, wenns auch noch so gerne gewünscht wird

bei vereinsmitgliedern sieht das ein wenig anders aus, erwähne ich aber nur der vollständigkeit halber

---

### **Beitrag von „Kubuli“ vom 11. Dezember 2009, 07:22**

Zitat von clubbaer

man geht zum clubb, bezahlt seinen eintritt, konsumiert das spiel und fertig

da bleibt kein weiterer anspruch oder gar der erwerb eines anteils geschweige denn mitspracherecht

darüber reden ja, mitreden nein, wenns auch noch so gerne gewünscht wird

bei vereinsmitgliedern sieht das ein wenig anders aus, erwähne ich aber nur der vollständigkeit halber

Alles anzeigen

ja, wie in der Kneipe, is das Schnitzel scheisse und das Bier schal hab ich mein Maul zu halten  


---

### **Beitrag von „docfred“ vom 11. Dezember 2009, 07:49**

Es geht nicht darum, dass jemand nicht zeichnen will, angst vor dem risiko hat oder ähnliches.

Es geht um diese peinliche Empörung die hier herrscht, dass dieser weg überhaupt gewählt wurde, dass es diese Möglichkeit überhaupt gibt und das schiere entsetzen dass in einem emmissionsprospekt auch noch risiken aufgelistet sind.

Sorry kein Verständnis für jene die nicht nur skeptisch sind sondern gleich wieder zum totalen Vernichtungsschlag ausholen. Und das sind wenig erstaunlich auch wieder haargenau die selben die auch schon vor jeder jhv das maul bis zum arsch aufreißen obwohl sie nicht mal mitglied sind, von den mitgliedern aber lautstark bestimmte verhalten einfordern.

Dass diejenigen jetzt gleich wieder lospoltern und sich zusammenreimen ich wuerde fordern, jeder muesse investieren oder es gäbe eine verpflichtung für clubfans dazu... Tja war zu erwarten.

Teilweise sogar noch zugeben, dass man von Finanzinstrumenten keinen Schimmer hat, hier aber den Börsen- und Wertpapieranalysten mimen 😎

---

### Beitrag von „dsv“ vom 11. Dezember 2009, 08:04

Ist auch möglich, dass man sein Geld vorzeitig wieder zurückholt, wenn Bedarf ist?  
In "Fachkreisen" auch die "Reinartz-Klausel" genannt... 🇩🇪

---

### Beitrag von „dsv“ vom 11. Dezember 2009, 08:12



### Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 11. Dezember 2009, 08:14

Zitat von docfred

Wenn die ganzen Finanzexperten hier mal nen Aktienremissionsprospekt lesen trifft sie vermutlich der Schlag 😏

alles scheiße 🇩🇪

---

### Beitrag von „KillerDriller“ vom 11. Dezember 2009, 08:24

Zitat von docfred

Sorry kein Verständnis für jene die nicht nur skeptisch sind sondern gleich wieder zum totalen Vernichtungsschlag ausholen. Und das sind wenig erstaunlich auch wieder haargenau die selben die auch schon vor jeder jhv das maul bis zum arsch aufreißen obwohl sie nicht mal mitglied sind, von den mitgliedern aber lautstark bestimmte verhalten einfordern.

In diesem Punkt kann man kaum widersprechen.  
Aber wir dramatisieren hier doch alle so furchtbar gern.

Ich würde jetzt keine Anleihe erwerben, aber nicht weil ich die Idee gänzlich furchtbar finde, sondern schlichtweg weil ich zuwenig Kohle habe. 🇩🇪

OT:

Wie viele nehmen die Initiative Mitgliedschaft 2010 denn noch ernst?

Ich bin nach wie vor dabei. 😎

---

### **Beitrag von „clubbaer“ vom 11. Dezember 2009, 09:04**

Zitat von Kubuli

ja, wie in der Kneipe, is das Schnitzel scheisse und das Bier schal hab ich mein Maul zu halten



nein wenn du beim erkennen das du ein schnitzel hast das wie du sagst scheiße ist oder aus scheiße ist (was für eine vorstellung :? ) und reklamierst bevor du es gegessen hast ist reklamieren durchaus angebracht, dito beim bier

wenn du aber dem wirt das kochen beibringen willst ist das ein wenig daneben

---

### **Beitrag von „KillerDriller“ vom 11. Dezember 2009, 09:06**

Zitat von clubbaer

nein wenn du beim erkennen das du ein schnitzel hast das wie du sagst scheiße ist oder aus scheiße ist (was für eine vorstellung :? ) und reklamierst bevor du es gegessen hast ist reklamieren durchaus angebracht, dito beim bier

**wenn du aber dem wirt das kochen beibringen willst ist das ein wenig daneben**

Ach komm, das machen Rach und Rosin doch auch! 🍷

---

### **Beitrag von „Kubuli“ vom 11. Dezember 2009, 09:11**

Zitat von clubbaer

nein wenn du beim erkennen das du ein schnitzel hast das wie du sagst scheiße ist oder aus scheiße ist (was für eine vorstellung :? ) und reklamierst bevor du es gegessen hast ist reklamieren durchaus angebracht, dito beim bier

wenn du aber dem wirt das kochen beibringen willst ist das ein wenig daneben

sorry, ich red halt net so gewswollen wie Du



na da kenn ich aber ein paar durchaus ambitionierte Hobbyköche, die es mit manchen Küchen und Köchen aufnehmen könnten

---

### **Beitrag von „clubbaer“ vom 11. Dezember 2009, 09:16**

Zitat

na da kenn ich aber ein paar durchaus ambitionierte Hobbyköche, die es mit manchen Küchen und Köchen aufnehmen könnten

das ist nicht nur unbestritten sondern oft zu finden

da stimme ich voll zu

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 11. Dezember 2009, 09:32**

Nun ja. Kann mir mal jemand sagen, mit welchen Kosten für das ganze Bauvorhaben eigtl. geplant ist?

Mich regt am meisten auf, dass ständig von schwarzen Nullen, leichtem Minus, und gesicherter Finanzierung erzählt wurde. Heraus kamen paar Mios Miese und eine neue (ja, sicherlich auch durchaus sinnvolle) Anleihe (die allerdings, betrachtet man sich den Glubb, schon arg niedrig verzinst ist).

---

## Beitrag von „Many“ vom 11. Dezember 2009, 09:33

Zitat von clubbaer

nein wenn du beim erkennen das du ein schnitzel hast das wie du sagst scheiße ist oder aus scheiße ist (was für eine vorstellung :? ) und reklamierst bevor du es gegessen hast ist reklamieren durchaus angebracht, dito beim bier

wenn du aber dem wirt das kochen beibringen willst ist das ein wenig daneben

... und wie mach ich das am samstag wenn die oenninge wieder scheiße spielen.. und der eiglerinho steht wie eine telefonzelle.. ???

renn ich dann auf den platz und beschwere mich? oder muss ich ein beschwerdeformular ausfüllen? oder bekomme ich an der kasse mein geld zurück?

wenn die drei pappnasen in der führung nur einen bruchteil der leidenschaft der clubgemeinde in sich hätten...

nein sie lügen ihre treuen auch noch an.. verstecken ihre unfähigkeit hinter politischen geschwafel..

wenn sie aufrecht wären.. leidenschaftlich.. den clubb im herzen.. würden wir ihnen überall folgen..

aber stattdessen.. leergewaafe.. lügen... arroganz.. ignoranz.. "wir haben nichts versprochen... "  
"die finanzierung ist gesichert..."  
"..ich rechne fest mit harry..." "...wir sind nicht auf augenhöhe.." und..und..und..

ich glaube ich muss gleich kotzen.....

wie lange wollen wir uns das noch gefallen lassen????

seit 4 jahrzehnten... (muss man sich mal in aller ruhe überlegen) leide und freue ich mich mit meinem club..

mir ist das geld egal was ich in diesem leben für diesen verein schon hingelegt habe.. und noch hinlegen werde..

warum, haben diese pappnasen auf der jhv nicht gesagt, sie können nur finanzieren wenn sie eine anleihe ausgeben?

wenn dein bester kumpel geld braucht, fragt er dich und sagt das es ihm schlecht geht.. die kasper lügen über 700 menschen (jhv) ins gesicht.. "die finanzierung ist gesichert"

---

### Beitrag von „docfred“ vom 11. Dezember 2009, 09:34

Niedrig verzinst? Hast du dir mal das aktuelle Zinsniveau angesehen? 😊

---

### Beitrag von „jofcn“ vom 11. Dezember 2009, 09:40

Zitat von docfred

Niedrig verzinst? Hast du dir mal das aktuelle Zinsniveau angesehen? 😊

Naja, es gibt auch durchaus andere Anleihen mit dem Zinsniveau, und nicht nur Staatsanleihen irgendwelcher afrikanischer Chaosstaaten. Bedenkt man die jetzige Situation beim Glubb plus das durchaus vorhandene Durchschlagspotential nach unten, sind 6% nicht gerade viel. Im Vgl. zum Sparbuch freilich 😊 (möchte gar nicht wissen, wieviele von denen die jetzt zeichnen erst dafür ein Depot eröffnen müssen inkl. der "zinsaufressenden" Kosten)

---

### Beitrag von „KillerDriller“ vom 11. Dezember 2009, 09:42

Merkt ihr denn nicht, dass der Club dieses Anleihe-Zeuchs nur gestartet hat um uns vom wesentlichen abzulenken? 🤔

Wir diskutieren dann über Kohle und schwuppdiwupps ist das Sportliche in den Hintergrund gedrängt.

Nenene, so gehts nicht. 😊

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 11. Dezember 2009, 09:43**

Meine spontan [in gestriger Graphik](#) geäußerte Ironie, die dieser ganz speziellen Idee innewohnt, gern auch nochmal sachlich begründet. Ganz ähnlich wie viele hier sehe ich es so, dass es an sich schon reichen muss, wenn man dem Verein die Kohle in Form von Mitgliedsbeitrag, Tickets, Merchandise und Catering hinterherträgt. Dass man dafür die Klappe halten soll, und warum man sich mit dem Kauf einer Anleihe Mitspracherecht erwirbt, das erschließt sich mir nicht wirklich.

Der Hase liegt für mich aber genau mit den handelnden Personen im Pfeffer begraben. Würden Sie diesen Herren Geld anvertrauen? Seit 2007 müssen wir leider feststellen, dass genau diese Herren nicht mit dem Ihnen anvertrauten Vereinsvermögen umzugehen wussten. Wie oft fühlte sich jeder hier belogen, was die Einnahmen aus Pokalsieg, zwei Top-Platzierungen in der Liga, der dritten Runde UEFA-Cup und Transferüberschüssen betrifft. Was ist aus all dieser Kohle dank Leuten wie Bader und Woy geworden? Weg ist sie und außer einem in der Bilanz offenbar überbewerteten Charistea ist nichts mehr übrig von den Erfolgen der jüngsten Vergangenheit.

Das Projekt selbst ist toll und wichtig für den Verein. Dennoch bewerte ich davon unabhängig, wer sich damit am Ende rühmen wird, sofern von den oben gezeigten Herren 2016 überhaupt noch einer an Bord des Clubschiffes ist. Denn auch das, dass in sechs Jahren kein Woy, kein Bader (von den anderen beiden rede ich gar nicht) mehr hier sind, ist mehr als eine Möglichkeit. "Nach mir die Sintflut", lautet ein bekanntes Sprichwort. Und selbst, wenn jeder von denen nun fünf- oder auch zehntausend Euro beiträgt, was interessiert sie, ob die Kohle vielleicht futsch ist.

Und was ist nach Bader und Woy? Dürfen sich dann andere mit noch mehr Altlasten dieser Herren

herumschlagen, als wir bereits kennen (und ich bin sicher, wir kennen nur des Eisbergs Spitze)? Woher soll der Club in den nächsten sechs Jahren je eine Million nehmen, um die Forderungen dann in 2016 auch zu erfüllen, wenn pro Transferperiode weniger als dieser Betrag verfügbar ist, um sich sportlich zu verstärken.

Dass mancher, der sich den Auswüchsen des modernen Fußballs gern widersetzt, gerade hier kein Haar in der Suppe findet, überrascht etwas. Da geht die alte Clubkantine ganz nebenbei dahin und dass sich die Sponsoren recht groß und deutlich präsentieren werden, ist völlig klar. Vielleicht können wir dann den Eintritt ins Team!Bank-Club-Museum zahlen und danach etwas in der Kulmbacher-Stuben essen, alles natürlich unter dem Dach des Areva-Club-Hauses...

Eine Anleihe an sich ist sicher nichts Verwerfliches, die Planung des Gebäudes auch nicht. Im Kontext mit den aktuellen Vereinsbilanzen und den wirtschaftlichen und sportlichen Fehlern insbesondere der vergangenen beiden Jahre ist und bleibt die Sache für mich Fan-Verarsche und hat mehr als nur ein Geschmäcke!

---

### **Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 11. Dezember 2009, 09:45**

Zitat von KillerDriller

Merkt ihr denn nicht, dass der Club dieses Anleihe-Zeuchs nur gestartet hat um uns vom wesentlichen abzulenken? 🤔

Wir diskutieren dann über Kohle und schwuppdwups ist das Sportliche in den Hintergrund gedrängt.

Nenene, so gehts nicht. 😊

hehehehe 😊

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 11. Dezember 2009, 09:51**

Zitat von docfred

Niedrig verzinst? Hast du dir mal das aktuelle Zinsniveau angesehen? 🤔

Unbestritten, der Zins ist nicht niedrig, zumindest die 6 %, wenn man die Nichtverzinsung der Zinsen und sonstige Kosten wie Gebühren außer Acht lässt. Aber:

Zitat von Krischan Kaufmann

Das Risiko: Grundsätzlich zählt eine Anleihe zu den sicheren Anlageformen. Allerdings, ginge der Verein pleite, wäre das Geld weg. Dazu kommt, dass diese Art der Finanzierung Rückschlüsse auf die Club-Kasse zulässt. Wie ein Finanzexperte der AZ erklärte, ist **so eine Anleihe nur sinnvoll, wenn die Bonität einer Firma im Keller ist. Dann nämlich lässt sich die Bank das Ausfallrisiko ihres Kredits teuer bezahlen.** Im Fall des Club also mit deutlich mehr als sechs Prozent. Nur so kann sich auch Steuerprüfer und Ex-FCN-Schatzmeister Wolfgang Ritter die stattliche Rendite der Club-Anleihe erklären: **„Je größer das Risiko, desto größer muss der Anreiz für den Zeichner sein.“**